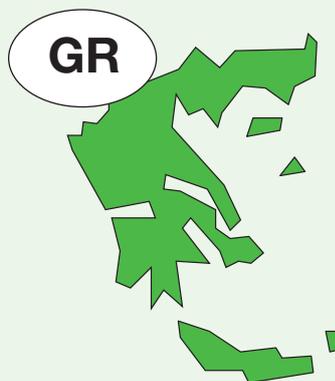


GRIECHENLAND



MASSE UND GEWICHTE:

Breite 2,55 m,
Höhe 4 m,
2-Achser: 13,5 m, 19 t;
3-Achser: 15 m, 26 t;
Gelenkbusse und Busse mit
Anhänger: 18,75 m,
Gelenkbusse: 32 t, alle Längen
gelten inkl. Skiboxen

STEUERN UND GEBÜHREN

Mautgebühren für verschiedene
Nationalstaaten, Informationen
zu Steuern in Deutsch im
Internet:
[http://ec.europa.eu/taxation_](http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/vat/traders/vat_refunds/2010/vademecum-refund-greece_2010_de.pdf)
[customs/resources/documents/](http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/vat/traders/vat_refunds/2010/vademecum-refund-greece_2010_de.pdf)
[taxation/vat/traders/vat_refunds/](http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/vat/traders/vat_refunds/2010/vademecum-refund-greece_2010_de.pdf)
[2010/vademecum-refund-](http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/vat/traders/vat_refunds/2010/vademecum-refund-greece_2010_de.pdf)
[greece_2010_de.pdf](http://ec.europa.eu/taxation_customs/resources/documents/taxation/vat/traders/vat_refunds/2010/vademecum-refund-greece_2010_de.pdf)

HÖCHSTGESCHWINDIGKEITEN

Autobahnen 90 km/h,
sonst außerorts 80 km/h,
mit Kindergruppen 60 km/h,
innerorts 50 km/h

BESONDERE VERKEHRSREGELN

Strenge Kontrollen, hohe Buß-
gelder. Grundsatz „rechts vor

links“, Vorfahrt im Kreisverkehr.
Promillegrenze 0,2 ‰,
Anschnallpflicht für Fahrer
und Passagiere, Handyverbot,
Mitführipflicht für Warnwesten,
gelbe Linien an den Straßen-
rändern sowie das Schild
„Vorfahrtsstraße“ bedeuten
Parkverbot, blaue Linien
bedeuten gebührenpflichtiges
Parken weiße Linien gebühren-
freies Parken. Bei Unfall auch
bei geringen Personenschäden
immer Polizei, Abschluss einer
Kurzasko- und Insassen-
unfallversicherung wird
empfohlen

Umweltzone Athen:
Internet: [http://de.](http://de.urbanaccessregulations.eu/)
[urbanaccessregulations.eu/](http://de.urbanaccessregulations.eu/)
in Deutsch

WICHTIGE ADRESSEN:

Botschaft der
Bundesrepublik Deutschland
Karoli & Dimitriou 3,
106 75 Athen-Kolonaki,
Postadresse Box 1175,
101 10 Athen, Griechenland
Tel.: 00 30/2 10/7 28 51 11
Fax: 00 30/2 10/7 28 53 35

info@athen.diplo.de
www.athen.diplo.de

Botschaft der
Hellenischen Republik,
Jägerstraße 54/55,
10117 Berlin,
Tel.: 0 30/20 62 60
Fax: 0 30/20 62 64 44
info@griechische-botschaft.de
www.griechische-botschaft.de

NOTRUF

EU-einheitlicher Notruf 112

WICHTIGE HINWEISE:

Deutsche reisen mit einem
gültigen Personalausweis,
Reisepass/Kinderreisepass,
vorläufigem Reisepass ein.
Seit dem 2012 benötigen
alle Kinder ein eigenes
Reisedokument

Europäische Krankenversiche-
rungskarte bzw. Ersatzbeschei-
nigung der eigenen Kranken-
kasse mitnehmen, bei privater

Krankenversicherung Schutz-
umfang erfragen, Abschluss
einer Auslandsreisekranken-
und Rückholversicherung
empfohlen. Einzelheiten bei
den Krankenkassen oder der
Deutschen Verbindungsstelle für
Krankenversicherung Ausland,
www.dvka.de

Impfschutzüberprüfung Tetanus
und Diphtherie empfohlen,
bei längerem Aufenthalt
Impfung gegen Hepatitis A
(ggf. auch B) empfohlen

Wichtige Hinweise für Linienverkehre:

Griechenland verlangt bei
Antragstellung genaue
Haltestellenangaben und
die Benennung eines
griechischen Reisebüros
für der Fahrkartenverkauf.
Unbegleitete Gepäckbeför-
derung ist nicht gestattet

ART DES VERKEHRS

1. Gelegenheitsverkehr
Wichtige Hinweise,
auch zur Kabotage im
EU-Fahrtenheft beachten

**2. Linienverkehr und nicht
liberalisierte Sonderform
des Linienverkehrs**

**3. Sonderlinienverkehr
ist liberalisiert für:**
1. Arbeitnehmer
zwischen Wohnort und
Arbeitsstätte
2. Schüler/Studenten
zwischen Wohnort und
Lehranstalt

ERFORDERLICHE GENEHMIGUNG

generell: genehmigungsfrei

EU-Linienverkehrsgenehmigung
Subunternehmerinsatz
genehmigungspflichtig
Kabotage
genehmigungspflichtig

Genehmigungsfrei, sofern
eine vertragliche Regelung
zwischen Veranstalter und
Verkehrsunternehmer besteht
Kabotage nicht
genehmigungspflichtig
Sonst wie Linienverkehr

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Bei Kabotagefahrten
verwendete Fahrtenblätter
spätestens nach einem Monat
im Original senden an das:
Bundesministerium für Verkehr,
und digitale Infrastruktur,
Referat LA 25,
Postfach 200100,
53170 Bonn

Antrag an zuständige Behörde
am Ausgangs- oder Endpunkt
der Linie

MITZUFÜHRENDE DOKUMENTE

generell: Fahrzeugschein,
internat. Führerschein,
„D-Schild“, internat.
grüne Versicherungskarte,
Ausgefülltes EU-Fahrtenblatt,
EU-Gemeinschaftslicenz
(beglaubigte Kopie)
mitführen. Notwendige Lenk-
und Ruhezeitennachweise

EU-Gemeinschaftslicenz,
(beglaubigte Kopie)
mitführen,
EU-Linienverkehrsgenehmigung

EU-Gemeinschaftslicenz,
(beglaubigte Kopie) mitführen.
Vertrag Auftraggeber/Verkehrs-
unternehmen. Fahrtenblatt
für monatliche Aufstellung
verwenden und an das Bundes-
ministerium für Verkehr senden
(Adresse siehe dritte Spalte)